

Informationen zu Eigenbeteiligungen 2021 Nationalmannschaften

Amtliche Bekanntmachung
4946

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 05.02.2021

Informationen zu Eigenbeteiligungen 2021

NOB / WM in Shanghai, EM, U23 WM in Racice, U19 WM in Plovdiv

1. Nichtolympische Bootsklassen

Im Jahr 2021 finden die Weltmeisterschaften der A-Kader in Shanghai, der U23 in Racice und der U19 in Plovdiv statt. Dieses bedeutet u. a. Eigenbeteiligungen für die nichtolympischen Bootsklassen, über deren Höhe wir bereits jetzt informieren wollen, damit in den Vereinen und Landesverbänden entsprechend geplant werden kann. Die Flug-, Reise- und Transportkosten sind bei der Berechnung der Eigenbeteiligungen mitberücksichtigt. Die Eigenanteile stellen jeweils die maximale Höhe dar. Eine detaillierte Abrechnung der Maßnahmen erfolgt nach Vorlage aller relevanten Rechnungen. Aufgrund geänderter Abrechnungsmodalitäten ist eine Überweisung von 50% des für Selbstzahler ausgewiesenen Betrags im Vorfeld der Regatta notwendig. Die Vereine werden nach der Nominierung der Mannschaft / Sportler darüber informiert.

1.1. NOB / WM in Shanghai (16.10. – 24.10.2021)

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 5.500€.

Nichtolympische Bootsklassen: LM1x / LM2- / LM4x / LW1x / LW2- / LW4x

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse wird ein Eigenanteil in Höhe von 4.000€ erhoben.

1.1.1 WM in Shanghai

Die Finanzierung für die olympischen Boote erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Bei einer knappen Budgetierung im Jahr 2021 kann nur eine beschränkte Anzahl an Bootsklassen finanziert werden. Eine mögliche Eigenbeteiligung wird bis Ende März 2021 bekannt gegeben.

1.2. Europameisterschaft

Der Eigenanteil für Selbstzahler (je Teilnehmer) für den Start bei der Europameisterschaft in Varese vom 07. – 11.04.2021 beträgt ca.1.700€.

1.3. Rowing World Cup

Der Eigenanteil für Selbstzahler (je Teilnehmer) für den Start beim Rowing World Cup in

Zagreb / CRO	2.100€
Luzern / SUI	2.100€
Sabaudia / ITA	2.100€

ist von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

1.4. U23 WM 2021 Racice / CZE (03.07. – 11.07.2021)

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 2.500€.

Nichtolympische Bootsklassen BLW1x* / BLW2- / BLW4+ / BLW4x / BLM1x* / BLM2- / BLM4+ / BLM4x

*sofern nicht als Ersatz nominiert

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse, wird ein Eigenanteil in Höhe von 2.000€ erhoben.

Zusätzlich sind die Kosten pro Teilnehmer/in für eine zentrale oder dezentrale UWV (3 Wochen/ bis max. 1.800 €) von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

2. Lehrgangmaßnahmen

U19:

UWV; Berlin	11.07. – 08.08.21	400 € / AthletIn
Baltic Cup; Trakai oder Dänemark	23.09. – 26.09.21	selbstfinanziert

U23:

Vorbereitung EM; Berlin	25.08. – 02.09.21	selbstfinanziert
U23 EM; Kruszwica	02.09. – 05.09.21	teilfinanziert

A-Bereich:

I RWC; Zagreb	30.04. – 02.05.21	75 € / AthletIn
II RWC; Luzern	21.05. – 23.05.21	75 € / AthletIn
III RWC; Sabaudia	04.06. – 06.06.21	75 € / AthletIn

Für Selbstzahler gilt ein Betrag in Höhe von:

A-Bereich:

A-EM; Varese	07.04. – 11.04.21	1.700 € / AthletIn
I RWC; Zagreb	30.04. – 02.05.21	2.100 € / AthletIn
II RWC; Luzern	21.05. – 23.05.21	2.100 € / AthletIn
III RWC; Sabaudia	04.06. – 06.06.21	2.100 € / AthletIn
Henley Royal Regatta	30.06. – 04.07.21	selbstfinanziert

Grundsätzlich bleibt die Qualifikation über die sportliche Leistung die zu erfüllende Bedingung für eine Teilnahme an den genannten Veranstaltungen.

Die Vereine werden im Einzelnen noch durch die Teilnehmerrundschreiben informiert, sofern ihre Sportler an einer dieser Maßnahmen teilnehmen.

REISEKOSTEN

Es gelten die Reisekostenrichtlinien des Bundes, inkl. deren Anpassungen auf den Deutschen Ruderverband. Aktuelle Reisekostenformulare dienen der Grundlage der RK Abrechnungen. Sie werden jährlich aktualisiert.

Die Reisekosten des U23 Bereichs (Sportler) bei zentralen DRV Maßnahmen z.B. Messboot- und Groß-/Mittelboot-Lehrgängen, können nicht vom DRV übernommen werden und müssten von den Vereinen / Sportlern selbstfinanziert werden. Auch die Reisekosten der Junioren-Nationalmannschaft (Sportler) zur Mannschaftsbildung und der UWV in Berlin-Grünau, können vom DRV leider nicht erstattet werden.

Änderungen der Eigenbeteiligungen sind vorbehalten.

Hannover, den 05.02.2021

Siegfried Kaidel

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Ralf Holtmeyer

Leitender Bundestrainer